

Unterstützung für Apotheker ohne Grenzen

Das Münchner Unternehmen Ilapo Internationale Ludwigs-Arzneimittel hat traditionell wieder die Vorweihnachtszeit genutzt und mit einer Kuchenbackaktion gemeinsam mit Apotheker ohne Grenzen (AoG) Spendengelder gesammelt. Bei der diesjährigen Aktion (organisiert von Jennifer Feische, Importmanagerin, und Christine Baier, Praktikantin bei Ilapo) haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ilapo und die Mitglieder der Münchner AoG-Regionalgruppe und der Geschäftsstelle knapp 40 Kuchen gebacken. Diese wurden im Foyer der Ilapo und eines benachbarten Bürohause sowie bei Flixbus in der Kantine an der Friedenheimer Brücke für einen

Apotheker ohne Grenzen in Argentinien zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in Villa Zagala im Armenviertel von Buenos Aires zugute. Der Verein ist seit 2002 in Argentinien tätig und hat mittlerweile zwei Gesundheitszentren/Apotheken aufgebaut.

Damit können jährlich zehntausende mittellose Menschen in den Slums von Buenos Aires kostenlos mit Arzneimitteln versorgt werden. Dabei geht es vor allem um die Patientenversorgung bei nicht übertragbaren Krankheiten wie Diabetes, Hypertonie und Hypercholesterinämie.

»Wir bei Ilapo sehen jeden Tag, wie wichtig eine gute und sichere Versorgung mit Medikamenten ist. Leider gibt

DAS PZ-FORUM ...

steht allen Diskussionsbeiträgen und Informationen offen, die für Pharmazeuten von Interesse sind. Das heißt, das PZ-Forum ist keine reine Leserbriefsammlung. Die Zuschriften sollten jedoch möglichst kurz sein und – zur Vermeidung von Übertragungsfehlern – per E-Mail geschickt werden. Die PZ behält sich vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen. Die veröffentlichten Beiträge geben grundsätzlich nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für das Forum in PZ 4/20 ist Montag, der 20. 1. 2020, 12 Uhr. Texte per E-Mail an:

pz-forum@avoxa.de



Christine Baier, Praktikantin; Jennifer Feische, Importmanagerin; Eliette Fischbach, Geschäftsführerin AoG; Sabine Fuchsberger-Paukert, Geschäftsführerin (von links). Foto: Wordstatt

Spendenbetrag verkauft. Den Erlös verdoppelte die Ilapo und so kamen knapp 2300 Euro für die gute Sache zusammen.

Der Erlös kommt – wie auch in den vergangenen Jahren – dem Projekt städtisches Gesundheitszentrum von

es noch immer allzu viele Orte auf dieser Welt, an denen schon die Grundversorgung der Menschen mit Arzneimitteln nicht gewährleistet ist. Daher unterstützen wir die großartige Arbeit von Apotheker ohne Grenzen schon seit vielen Jahren voller Überzeugung«,

erklärt Sabine Fuchsberger-Paukert, Geschäftsführerin der Ilapo.

Für die Organisation des Kuchenverkaufs und weiterer Aktionen im Jahresverlauf wurde bei Ilapo eigens ein Arbeitskreis »Soziales Engagement« eingeführt. »Es ist schön zu sehen, dass meine Kolleginnen und Kollegen sich immer gerne für unsere Spendenaktivitäten begeistern lassen«, betont Jennifer Feische, Importmanagerin bei Ilapo und Mitglied im Arbeitskreis »Soziales Engagement«. »Auch für das kommende Jahr planen wir wieder verschiedene Aktionen und freuen uns, einen Beitrag zu leisten, dass sich die Lebensumstände von Menschen zumindest ein wenig verbessern.«

Seit mehr als fünf Jahrzehnten und mit inzwischen über 40 Mitarbeitern ist Ilapo auf die zügige und zuverlässige Abwicklung pharmazeutischer Spezialbestellungen ausgerichtet. Ilapo ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und verfügt über eine pharmazeutische Großhandelserlaubnis sowie über das GDP-Zertifikat der Regierung von Oberbayern.

Pressekontakt: Wordstatt GmbH,
Dagmar Metzger,
E-Mail: info@wordstatt.de